



Almosenturm

Ausgabe Nr. 6 - KW11
16. März 2018

Obernburgs

Live-Musik,
Spaß &
einmalige
Einblicke!



versteckte
Höfe
Keller
Gärten

Entdecken Sie Obernburg neu!

18.3. **Verkaufsoffener Sonntag**
Buntes Marktreiben ab 11 Uhr
Attraktive Fachgeschäfte öffnen ab 13 Uhr

Obernburgs

Programm

Ab 11 Uhr **Buntes Markttreiben**

Ab 13 Uhr **Alle Fachgeschäfte sind geöffnet**



LIVE

Tom Abell – **Rathausplatz**
AkustikDuo Romanike – **Sparkasse**
Herr Fabien – **Creativ-Scheune**



Ostereier suchen & gegen Überraschung eintauschen:

All about Beauty, Brillen am Stiftshof, Buchkabinett, Creativ, Intersport Wolfstetter, Elektro Kunisch, Elektro Reis, Semmler's Weinhandel, Schuhhaus Wolfstetter

Limoncello-Drinks, Gewölbekeller & Ostereier suchen - auch für die Großen – **Semmler's Weinhandel**

Großes Hof- & Scheunenfest: Fachausstellung, Vernissage, Besichtigung des neuen ökologischen Scheunenhauses, Cocktails, Kaffee & Kuchen zwischen Hobelbänken – **Fischers NeuArt**

Live-Musik, Kaffee & Kuchen, Gartensaison-Eröffnung – **Creativ**

Tombola der Frauen-Union (jedes 2. Los gewinnt!) – **Alte Torhalle**

Handmade BBQ-Grillen & Leifheit-Vorführung – **Recknagel**

Street-Tennis mit der Tennis-Academy – **Römerstraße**

Basteln für Kinder – **Schreibwaren Nicole**

Big Bull - Real BBQ – **Brillen am Stiftshof**

Turmbesteigung: Panoramablick über die Altstadt – **Runder Turm**

Fotosausstellung A. Thienel; Kaffee, Kuchen, Waffeln – **Café Fifty**

Stockbrot backen & Eierbecher filzen für Kinder, Kaffee & ‚Bloaz‘ mit dem Obst- und Gartenbauverein – **Alte Apfelweinlaube**

13/15/16 Uhr **Kostenfreie Museumsführung – Römermuseum**

14 Uhr **Kostenfreie römische Stadtführung – Kochsmühle**

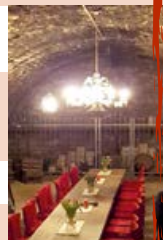
14/16 Uhr **Historischer Rathausrundgang – Rathaus**

16-17.30 Uhr **Musikschüler musizieren & Quiche Lorraine – Boarding House**

**UND
vor den
Toren der
Altstadt ...**

Fahrrad-Erlebnistag Ziegelhüttenweg mit E-Bikes, ADFC-Fahrradcodierung, Flugdrohnenvorführung, Henry's Flammkuchen – **Bike Shop Mertens**

Chris & me, Glitzerfee, Grillvorführung, Miele-Show-Küche – **Wohncenter Spilger**



Besuchen Sie
Obernburgs
 versteckte Höfe, Keller, Gärten

- 1 *Creativ-Scheune*
Kuchen & Live-Musik
- 2 *Semmler's Weinhandel*
Limoncello-Drinks
- 3 *Fischers New Art*
Hof- und Scheunenfest, Cocktails, Kunst
- 4 *Römermuseum*
Kostenfreie Führung: 13/15/16 Uhr
Römische Stadtführung: 14 Uhr
- 5 *Alte Torhalle*
Tombola
- 6 *Boarding House*
Quiche Lorraine & Konzert
Musikschule 16-17.30 Uhr
- 7 *Historisches Rathaus*
Rundgang: 14 & 16 Uhr
- 8 *Alte Apfelweintaube*
Bloaz, Stockbrot,
Eierbecher filzen
- 9 *Runder Turm*
Besteigung



18. März

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zu der notwendig gewordenen **Erhöhung der Trinkwassergebühren** habe ich in der Ausgabe Nr. 23/2017 des Almosenturms bereits Stellung genommen. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass **Widersprüche**, die gegen die im Januar ergangenen Gebührenbescheide eingelegt worden sind, **keine aufschiebende Wirkung haben**. Das heißt, die angeordneten Vorauszahlungen müssen trotzdem geleistet werden, solange sie nicht in einem Widerspruchs- oder Gerichtsverfahren aufgehoben worden sind.

Ganz aktuell bewegt die Menschen auch die vom Stadtrat am 22. Februar 2018 beschlossene **Erhöhung der Kindergartengebühren** und die **Veränderung des Betreuungsschlüssels**. Zu den Einzelheiten darf ich auf die in unserem Bürgerinformationssystem veröffentlichte Sitzungsniederschrift verweisen.

Auch diese Thematik steht im Kontext unserer **finanziellen Gesamtsituation**, die auf der Einnahmenseite durchaus als zufriedenstellend zu bewerten ist. Wir verfügen über solide Einnahmen vor allem aus der so genannten Einkommensteuerzuweisung, weil es relativ viele gut verdienende Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die bei uns in Obernburg leben.

Problematisch ist hingegen unsere **Ausgabensituation**: als kommunaler Dienstleister haben wir relativ hohe Sach- und Personalausgaben, gepaart mit einem bekannt hohen Sanierungsstau (z.B. Straßen, Wasserleitungen, Kanäle, Immobilien etc.) und einer immer noch hohen Verschuldung. Dies führt insgesamt zu einer relativ geringen so genannten freien Finanzspanne, mit der wir unsere zahlreichen notwendigen Projekte im investiven Bereich finanzieren müssen.

Stadtrat und Verwaltung halten es nicht für vertretbar, die Dinge wie bisher weiterlaufen zu lassen. Wir haben den **dringenden Handlungsbedarf** erkannt und wir haben uns ganz bewusst zum Handeln entschieden. Wenn wir diese Situation nicht aktiv angehen und gegensteuern, werden wir auf Dauer unsere finanzielle Handlungsfähigkeit verlieren und können unsere sonstigen zahlreichen Aufgaben nicht mehr erledigen.

Ein wichtiges Ergebnis der Haushaltsberatungen 2017 war die Entwicklung einer **nachhaltigen Finanzstrategie**: wir wollen und müssen auch in Zukunft normale und größere Investitionen stemmen können. Das wird uns nur dann gelingen, wenn wir auf der Ausgabenseite signifikante Einsparungen und auf der Einnahmenseite moderate Steigerungen vornehmen.

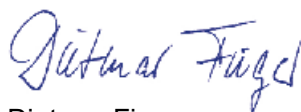
Der Stadtrat hat im vergangenen Jahr die **Arbeitsgruppe Finanzen** eingesetzt. Aufgabe der Gruppe ist es, sich mit der geschilderten Ausgangslage zu beschäftigen und Vorschläge zur Konsolidierung unserer finanziellen Situation zu erarbeiten. Sie beschäftigte sich bisher u.a. mit der Stadtbücherei, mit der Musikschule und mit den Kindertagesstätten. Auf ihrer weiteren Agenda steht in diesem Frühjahr der Bauhof, für den wir eine Organisationsuntersuchung in Auftrag gegeben haben.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 22.02.2018 insgesamt vier Beschlüsse zu den Kindertagesstätten gefasst. Die Beschlüsse beruhen auf entsprechenden Empfehlungsbeschlüssen des Hauptausschusses in seiner Sitzung vom 05.02.2018, in der die Entscheidung sehr intensiv diskutiert worden ist. Grundlage dieser Arbeit waren die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Finanzen.

Diese wichtigen und auch einschneidenden Entscheidungen haben wir „mit Maß und Ziel“ getroffen. Sie sind uns allen wirklich nicht einfach gefallen. Angesichts der vor uns liegenden großen Herausforderungen und der damit verbundenen **Gesamtverantwortung** für unsere Stadt sind sie jedoch dringend geboten und im wahren Sinn des Wortes „notwendig“.

Seien Sie bitte versichert, dass unsere Kinder auch nach den jetzt beschlossenen Veränderungen immer noch qualitativ hochwertig von unseren Erziehungsfachkräften betreut werden.

Ihr Bürgermeister



Dietmar Fieger



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die diesjährige **Bürgerversammlung** findet am

Montag, den 16. April 2018 um 19:00 Uhr

in der

Stadthalle Obernburg

statt. Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Um eine gute Vorbereitung der Bürgerversammlung zu gewährleisten, bitte ich Sie, die zu behandelnden Anträge und **Anfragen bis zum 29.03.2018** schriftlich bei der Stadtverwaltung (Frau Lapresa, E-Mail: birgit.lapresa@obernburg.de) einzureichen.

Während der Bürgerversammlung können im Nachgang zu den behandelten Anträgen und Anfragen weitere Wortmeldungen und Stellungnahmen abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Dietmar Fieger
Erster Bürgermeister

Das Standesamt informiert: Samstagstrauungen im Jahr 2019



Aus organisatorischen Gründen **weisen wir daraufhin, dass Trauungen in der Kochsmühle nur an den veröffentlichten Trausamstagen und freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr stattfinden.**

Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2019 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird ab 01.08.2018 auch auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben! Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Trausamstage im Jahr 2019

Februar 2019:	16.02.2019
April 2019:	06.04.2019
Mai 2019:	04.05.2019
Juni 2019:	01.06.2019
Juli 2019:	06.07.2019
August 2019:	10.08.2019
September 2019:	14.09.2019
Oktober 2019	19.10.2019
Dezember 2019:	14.12.2019

Jeweils um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Eine telefonische Terminreservierung ist zukünftig nicht mehr möglich. Bitte sprechen Sie persönlich im Standesamt vor bzw. fragen Sie Ihren Wunschtermin schriftlich oder per mail an! Bei schriftlicher Anfrage sind folgende Angaben zu machen: Beteiligte Personen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eheschließung erst dann erfolgt, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Bei der Terminreservierung handelt es sich nur um die Bereitstellung eines Trausaales zum gewünschten Termin! Sie ist keine Zusage für die Eheschließung!

Obernburg a.Main, 16.03.2018

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

Bekanntgaben des Bauamtes der Stadt Obernburg

Abrissarbeiten Anwesen Raiffeisenstraße 1

Am 18.01.2018 hat der Bauausschuss beschlossen, den Auftrag für den Abriss des Anwesens Raiffeisenstraße 1 in Eisenbach zu vergeben. Nachdem nun die Vorleistungen erbracht sind, kann ab dem 12.03.2018 mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Dies hat zur Folge, dass der Weg zwischen der Scheune und dem Heimatmuseum und der Parkplatz ab dem 14.03.2018 nicht genutzt werden kann. Zur gleichen Zeit wird die Raiffeisenstraße in Höhe des Anwesens halbseitig gesperrt. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Arbeiten nach circa vier Wochen abgeschlossen sein werden.

Kanalbefahrung Obernburg Nord

Die Stadt Obernburg hat sich zur Aufgabe gemacht ein Straßensanierungskonzept zu erarbeiten. Hierzu ist es notwendig, eine Grundlagenermittlung durchzuführen. Begonnen wird mit einer Kanalbefahrung in Obernburg Nord. Ab dem 27.03.2018 werden in der Sudetenstraße, Schlesierstraße, Dekaneistraße, Heinrich-Bingemer-Straße, Wilhelm-Hefner-Straße und im hinteren Teil der Straße „Am Tiefental“ die Kanäle gespült und anschließend befahren. Die Arbeiten werden circa zwei Wochen in Anspruch nehmen. Diese Arbeiten sollten keine Auswirkungen auf die einzelnen Haushalte haben. Allerdings bitten wir die Betroffenen, die Kanaldeckel auf der Straße frei zu halten und nicht mit einem Kraftfahrzeug zu verdecken. Weiterhin sollte beim Parken darauf geachtet werden, dass ein Spülwagen durch die Straßen fahren kann. Der Wagen hat die Größe eines Feuerwehrlöschfahrzeuges. Wenn in einer Straße an beiden Gehwegen jeweils ein Fahrzeug geparkt wird, ist darauf zu achten, dass ausreichend Abstand gehalten wird, sodass ein Löschfahrzeug bzw. ein Spülwagen die Straße ungehindert befahren kann. Wir bitten um Verständnis und hoffen auf Ihr Mitwirken.

Rissesanierung am Oberen Neuen Weg und im Hans-Sachs-Weg

Am 21.03.2018 sollen durch die Firma Kutter Risse in der Straße gereinigt und verschlossen werden. Betroffen sind die Bereiche Oberer Neuer Weg vom Kreisel bis zur Evangelischen Kirche und der Hans-Sachs Weg. Die Arbeiten werden gegen 9:30 Uhr am Oberen Neuen Weg beginnen, so dass der Berufsverkehr nicht behindert wird. Es wird eine Wanderbaustelle sein, die lediglich eine halbseitige Sperrung mit sich bringt. Anders ist es im Hans-Sachs-Weg. Hier werden die Anwohner gebeten, die Fahrzeuge auf ihren Grundstücken oder außerhalb dieser Straße zu parken. Die Arbeiten werden 2 bis 3 Stunden in Anspruch nehmen, in dieser Zeit wird es nicht möglich sein, die Straße mit dem Auto zu befahren.

Es werden frühzeitig Schilder gestellt und die Anwohner über das Vorgehen informiert, allerdings sind die Arbeiten witterungsabhängig. Bei Regen oder Frost müssen die Arbeiten verschoben werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Die Schilder werden sobald die Arbeiten abgeschlossen sind entfernt, sodass die Anwohner anhand der Schilder erkennen können, wann die Straße wieder vollumfänglich genutzt werden kann.

Bitte entschuldigen Sie die entstehenden Unannehmlichkeiten während der oben genannten Projekte. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bauamt, Frau Bröker (06021/6191-42), wenden.

Glückwünsche zur Einbürgerung



Im Rahmen einer Feier im Landratsamt Miltenberg am 22. Februar 2018 beglückwünschte Bürgermeister Dietmar Fieger im Namen der Stadt Obernburg Herrn Yasin Altinsoy zur Einbürgerung.

v.l.n.r.: Stv. Landrat BM Thomas Zöller, BM Dietmar Fieger, Yasin Altinsoy und Landrat Jens Marco Scherf

Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Unterhaltungsmaßnahmen 2018 an der Mömling (Gewässern 2. Ordnung)

Die Maßnahme des Wasserwirtschaftsamts Aschaffenburg erstreckt sich über das ganze Jahr 2018, wobei die Schonzeiten und ökologische Belange berücksichtigt werden. Zur Unterhaltung gehören u.a. Räumung zur Wiederherstellung des normalen Abflussquerschnitts, Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Pflege des bestehenden Bewuchses, Neuanpflanzungen und die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht durch Auf-Stock-setzen oder Fällung einzelner, alter Bäume.

Nach Art. 25 BayWG haben die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger die Arbeiten zu dulden. Anlieger und Hinterlieger haben auch zu dulden, dass ggf. auf ihren Grundstücken der Aushub vorübergehend gelagert und eingeebnet wird.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bittet alle Anlieger an den Gewässern II. Ordnung die Flussmeisterstelle Stockstadt bei den Unterhaltsarbeiten zu unterstützen. Für Rückfragen stehen diese unter der Telefonnummer 06027/4186-0 zur Verfügung.

Weiterhin wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass bei den jährlich durchgeführten Gewässerbegehungen seitens des Wasserwirtschaftsamtes leider immer wieder festgestellt wurde, dass an den Uferböschungen zunehmend **Kleingartenabfälle widerrechtlich gelagert** werden. Dazu gehören u.a. Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen sowie im größeren Umfang Ablagerungen von Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen. Dies erschwert/behindert die Pflege der Uferstreifen und führt gleichzeitig dazu, dass die Uferböschung ungeschützt ist und bei dem nächsten Hochwasser abgetragen würde. Dies führt zu verschärften Situationen.

Wir möchten die Anlieger und Hinterlieger bitten derartige Ablagerungen zeitnah zurück zu bauen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Gewässer- und Ufergrundstücke keine Ablagerungsflächen für jeglichen Haus- und Gartenabfall sind.

Friedhof – Wasser zum Gießen

Das Wasser auf dem Friedhof zum Gießen der Gräber wird nach Ende der Frostperiode - **vermutlich** zum 26.03.2018 – wieder angestellt. Nach Auskunft von Wasserwart Timo Bernard hat es derzeit nachts noch Frost. Es reicht minus 1 Grad um die Ventile aufgefrieren und einen Wasserschaden entstehen zu lassen. Wir bitten freundlich um Verständnis für diese vorbeugende Maßnahme.

Geburten

20.01.2018 Frederika Feldberg, Gartenstr. 20
Eltern: Milda und Daniel Feldberg

Sterbefälle

21.02.2018 Johanna Franziska Hefner, Nibelungenstr. 12
23.02.2018 Wolfgang Hoffmann, Odenwaldstr. 39
27.02.2018 Helga Guth, Froschgasse 4

Geburtstage

25.03.2018 Anna Elise Pählich Bergstraße 28 98 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Oberburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619111 oder E-Mail: birgit.lapresa@oberburg.de) zu informieren.

Vielen Dank.

Kuno Mielke nach 42 Jahren Rathaus verabschiedet



Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete Bürgermeister Dietmar Fieger am Freitag Kuno Mielke (rechts) nach 42 Dienstjahren im Rathaus Obernburg und überreichte eine Dankesurkunde. Glückwünsche überbrachte auch Roland Reis vom Personalamt.

Kuno Mielke trat seinen Dienst am 8. Juni 1976 bei der Stadt Obernburg an. Er war zu Beginn in der Kämmerei eingesetzt und dort beim Einstieg in die EDV für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren zuständig. Er arbeitete bei der Neuordnung des Archives mit und war Zuarbeiter bei der Verbrauchsgebührenabrechnung und in der Personalabteilung. Nach abgelegter Fachprüfung AL 1 wechselte Mielke 1985 als Kassier in die Stadtkasse.

Dort war er auch für die Verbrauchsgebührenabrechnung zuständig. 1986 wurde Kuno Mielke zum stellvertretenden Kassenverwalter bestellt. Am 8. Juni 2001 konnte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Am 8. Juni 2016 vollendete er seine 40-jährige Dienstzeit im Öffentlichen Dienst.

Stadt Obernburg ehrt langjährige Mitarbeiter

Im Rahmen der Personalversammlung zeichnete Bürgermeister Dietmar Fieger am 26.02.2018 die langjährigen städtischen Mitarbeiter Hermann Hahn (25 Jahre), Anke Scherübl (25 Jahre) und Hubert Helm (40 Jahre) mit Urkunden aus. Glückwünsche überbrachte auch Personalratsvorsitzender Michael Grundmann.

Hermann Hahn trat seinen Dienst am 5. Oktober 1992 bei der Stadt Obernburg an. Er betreute in Teilzeit die Sport- und Kulturhalle in den Abendstunden beim Vereinsport und an den Wochenenden bei Veranstaltungen. Am 1. Januar 2015 wurde Hahn Mitglied des Hausmeisterteams und ist nun im vierwöchigen Wechsel mit den anderen Hausmeistern zuständig für die Betreuung sämtlicher städtischer Gebäude in den Abendstunden und am Wochenende. Am 5. Oktober 2017 feierte Hahn sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Anke Scherübl begann am 1. September 1987 ihr Vorpraktikum im Kindergarten Eisenbach. 1992 wurde sie als Mutterschaftsvertretung eingestellt. Nach Elternzeiten arbeitete Scherübl von 1999 bis 2002 als teilzeitbeschäftigte Erzieherin und seit 2004 als Erzieherin im Kindergarten Eisenbach. Am 1. September 2017 feierte Scherübl ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Schon seit 40 Jahren ist Hubert Helm bei der Stadt Obernburg beschäftigt. Am 1. Dezember 1977 begann Helm als Arbeiter im Bauhof. Seitdem ist er im Bauhof als Zuarbeiter, für die Reinigung der Außenanlagen an den städtischen Gebäuden zuständig und mit Schubkarre, Besen und dem Blasgerät im Einsatz. Am 5. Dezember 2002 feierte Helm sein 25-jähriges, am 5. Dezember 2017 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.



Foto: v.l.n.r Personalratsvorsitzender Michael Grundmann, Hermann Hahn (25 Jahre), Anke Scherübl (25 Jahre), Hubert Helm (40 Jahre) und Bürgermeister Dietmar Fieger

Zentec GmbH

Unternehmensprechttag am 21. März 2018

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u.a. Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen.

Anmeldung bei Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022/ 26-1110 oder Email: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de



Herr Pfarrer Heinrich Bock

Der Verkündigungsauftrag Jesu an Petrus und Paulus bis heute

Nach zwölf Jahren Dienst im nördlichen Oberfranken hatte ich von 1971 -1999 die Pfarrstelle der Ev.Luth. Kirchengemeinde Obernburg inne. Viele Jahre war ich Stellvertreter des Dekans und Seniorpfarrer im Dekanat Aschaffenburg. In dieser Zeit hatte ich es mir zur Angewohnheit gemacht, scheidenden Kollegen als Abschiedsgeschenk eine Aufnahme der Obernburger Schlißglasschale zu überreichen, auf der im oberen Bereich Christus als Pantokrator sowie Petrus und Paulus zu erkennen sind, für mich ein großartiges, in seiner Bedeutung bis in unsere Zeit und in die hiesige Gegend reichendes Geschichtszeugnis.

Am 20.3. wird es mein Anliegen sein, im Blick vor allem auf den Apostel Paulus dieses Geschichtszeugnis von der religiösen Seite her zum Sprechen zu bringen.. Mit Hinweisen auf die im Neuen Testament enthaltenen sieben echten Paulusbriefe will ich etwas von der Theologie des Paulus deutlich werden lassen. Was Paulus über den Stand des Christen in der Welt, über die Stellung des Menschen vor Gott, über das Leben in der Gemeinschaft, über die Liebe, über Tod und Ewigkeit gedacht hat, ist in seiner Weite und Tiefe erstaunlich und für den christlichen Glauben unaufgebar.

In der Hinführung wird OSTR i.R. Peter Spielmann auf spätantike Apsisgestaltungen hinweisen, die den Glaskünstler inspiriert haben könnten. Auch der Gestus Christi, Symbole wie das Chrismon, die Palmen, die Position von Petrus und Paulus werden erschlossen werden.

Beginn: Dienstag, 20.3. 19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum Pia Fidelis, Obernburg am Main

Foto Heinrich Bock:
©Anna Hornstein



Pfarrer Heinrich Bock



S. Ristow

Die Glasschale aus Obernburg und die frühchristlichen Funde im Großraum des spätantik-frühmittelalterlichen Zentrums Mainz

Welche Aussagemöglichkeiten lassen sich aus dem Vorhandensein eines archäologischen Fundes mit frühchristlichen Zeichen, Bildinhalten oder Beschriftungen zu den Fragen der Christianisierung einer Region oder dem Vorhandensein persönlichen Christentums bei einzelnen Bewohnern in historischer Zeit ableiten? Wie sind schriftliche Überlieferungen in den Zusammenhängen zu interpretieren? Diesen Fragen geht der Vortrag anhand entsprechender Beispiele aus Spätantike und Frühmittelalter nach. Dabei fällt der naheliegende Blick auf Mainz, als frühchristliches Zentrum, und seine Umgebung. Aber auch der Unterschied zwischen dem fränkischen und alamannischen Gebiet sowie der Blick nach Trier eröffnen Perspektiven zur Erklärung der Fragen nach dem frühen Christentum, seiner Verbreitung und der archäologischen Nachweisbarkeit.

Privatdozent Dr. Sebastian Ristow lehrt am Archäologischen Institut der Universität zu Köln, ist seit 2006 freiberuflicher Archäologe, Autor und Redakteur (www.archaeoplanristow.de) und seit 2014 wissenschaftlicher Referent bei MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln für den Landschaftsverband Rheinland. Neben verschiedenen Grabungstätigkeiten, Mitarbeit an Ausstellungen und Publikationen arbeitete er an umfangreicheren Themen zur Archäologie des 1. Jahrtausends bei der Domgrabung Köln, beim Franz-Joseph-Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike und zuletzt für Stadt und Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen.

Beginn: Donnerstag, 12.4. 19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum Pia Fidelis, Obernburg am Main



S. Ristow

Helferfest für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



Ende Februar lud Bürgermeister Fieger die ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingshilfe in die Obernburger Kochsmühle zu einem kleinen Fest ein. Für die musikalische Umrahmung sorgten Nils Hübenbecker am E-Piano und Hussein Mahmout mit einer arabischen Laute.



Bürgermeister Fieger gab einen kurzen Rückblick auf die Integrationsarbeit in Obernburg. Er bedankte sich ausdrücklich für den unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer. Besonders erwähnt wurden Erica Neider und Ferdinand Kern als Koordinatoren der Helferkreise Unternehmungen und Inklusion sowie Sabah Said als Koordinator des Helferkreises Sprache und Integration.

Aktuell leben 115 Menschen aus 10 Nationen in der Gemeinschaftsunterkunft Obernburg. Ca. 40 von ihnen haben einen „Schutzstatus“, d. h. sie haben eine Anerkennung als Flüchtlinge oder als Asylbewerber, und sie brauchen jetzt eine Wohnung außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft und eine Arbeitsstelle. Ca. 70 Personen sind noch in einem Verfahren. 6 Personen haben eine Bleibeduldung.

Im Verlauf der Feier trug Ferdinand Kern dieses Gedicht von Erica Neider vor:

Alltagsworte reichen nicht, dafür brauch' ich ein Gedicht:

*Menschen kamen von überall her,
der Weg nach Deutschland war oft sehr schwer.
Neben Leid und Schmerz, was sie verband,
gab's Vorfreud' auf unser „gelobtes Land“.
Hier angekommen, war recht schnell klar,
nicht jede Whatsapp ist auch wahr.
Deutschland hat echt viele Seiten,
doch eins, das stimmt in unser'n Breiten:
Die Ehrenamtler in großer Schar sind wirklich einfach wunderbar!
Wir schaffen viel tagaus, tagein,
besorgen Fahrrad, Spielzeug, Kleid und Windelein.
Begleiten hier und da zum Onkel Doktor,
zum Kinderfasching oder Sport,
wir lehren Deutsch und lernen nähen,
sind auch zur Stell' bei ersten Wehen –
und kommt's mal arg, geht's in den Kampf,*

*egal ob Spielplatz, W-LAN, Vermieter oder BamF!
Wir ham das Herz am rechten Fleck,
sind liebevoll und manchmal keck!
Wir sind ein Hauptgewinn für unseren Staat,
die Hilfe stand sofort parat!
Gefragt hat keiner nach dem Lohn,
dass es nichts gibt, wussten wir schon.
Wir Koordinatoren danken Euch von Herzen sehr,
für all die Hilf' und noch viel mehr!
Ihr seid wirklich ganz genial –
hiermit danken Erica, Saba und Ferdinand Euch noch mal!
- Erica Neider -*

Keinen Almosenturm erhalten?

Sie haben keinen Almosenturm erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an das Main-Echo unter der Tel. 621070. Die zuständigen Mitarbeiter beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **im Laufe des Freitags** erfolgt!



Senioren-Forum
St. Peter und Paul Obernburg
... ein Treffpunkt für alle Junggebliebenen

Geben wir zu, wir sind auf jede Überraschung vorbereitet,

nur die alltäglichen Dinge brechen über uns herein wie Katastrophen.

Stanislaw Jerzy Lec

Die **Kreativgruppe** trifft sich wieder am **Dienstag, 27. März, 14.30 Uhr** im Raum 3 „Pia Fidelis“ zum Werkeln bei Kaffee, Kuchen und netter Unterhaltung.

Bitte vormerken!

Einladung zum Seniorencafé am **Dienstag, 3. April, 14.30 Uhr** im Pfarrheim. Auf alle die kommen, wartet eine Überraschung.

Termine:

Fröhlicher Tanznachmittag, Mittwoch, 25. April
im Pfarrheim in Wörth.

Dekanatswallfahrt nach Walldürn am Mittwoch, 16. Mai. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

*Herzliche Einladung von
Ihrem Seniorenbeirat:*



Frühlingsanfang im Bayrischen Hof in Eisenbach

Dienstag, 20. März, Beginn 16 Uhr

Jetzt wenn alle Knospen springen, regt sich's doch mit uns zu singen.
Wir freuen uns mit Ihnen und unserem Musikanten auf einen schönen
Nachmittag. Jeder erhält eine Frühlingsüberraschung.
Lasst uns doch zum Stingl geh'n, wir freu'n uns auf das Wiedersehn!
Mitfahrgelegenheit möglich:
Tel. 12 05 Ulrike Dotterweich oder Tel. 0175/2727484 Erica Neider



Seniorenkino in der Kino Passage Erlenbach im März 2018



Dienstag, 20.03.2018 um 14:30 Uhr:

Ein Dorf sieht schwarz

Eine amüsante und rührende
Integrationskomödie nach einer wahren Geschichte!
Eintritt: 6,50 Euro (für Senioren über 60, Schüler
sowie für größere Gruppen mit mindestens 10
Teilnehmern ermäßigt: 5,50 Euro). Kaffee und
Kuchen können zum Selbstkostenpreis von jeweils
1,- Euro gekauft werden.

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. stellt seine Arbeit vor

Mittwoch, 11. April 2018 im Sitzungssaal des Obernburger Rathauses
Die Informationsveranstaltung mit dem Titel
„Leben bis zuletzt“ beginnt um 19:00 Uhr.
Möglichkeiten der Hospiz- und Trauerbegleitung sowie
Palliativversorgung und Netzwerke im Landkreis Miltenberg



Ökumenischer Hospizverein
im Landkreis Miltenberg e.V.



**KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG
DER STADT OBERNBURG**



Einladung zum Jugendforum

der Stadt Obernburg a.Main

am: Mi. 21.03.2018

um: 18:00 Uhr

im: Sitzungssaal des Rathauses Obernburg



Schickt uns EURE Themenwünsche

- **per Post ans Rathaus**
- **Mail an bernd.froehlich@obernburg.de**
- **WhatsApp an +49 160 237 9761**
- **Facebook-Messenger an die Kinder- und Jugendförderung Obernburg!**

Einsendeschluss ist der 19.03.2018

Eingeladen sind alle Jugendlichen aus Obernburg!

KiJuFö informiert:



Ferienspiele 2018: jetzt buchen!



Es sind noch Plätze frei für die Ferienspiele in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien!
Die Termine und die Anmeldung findet Ihr online unter www.obernburg.de → Soziales & Gesundheit
→ Kinder & Jugend

Eure Jugendtreffs in Obernburg und Eisenbach!

Öffnungszeiten JutS Eisenbach (Kirchstraße 18):

Montag	Jungentreff	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	Mädchentreff	16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	offener Treff	15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten JUZ Obernburg (Römerstraße 61; bis April):

Montag	offener Treff	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Mittwoch	offener Treff	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag	offener Treff	15:00 Uhr – 17:00 Uhr

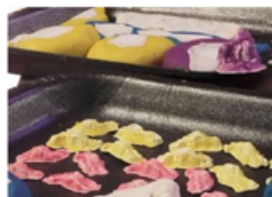
Änderungen Vorbehalten!

Kommt vorbei zum Jungstreff!

Montags von 15:30-17 Uhr

Im Jungstreff in Eisenbach wollen wir mit euch kickern, Spiele spielen, zocken, draußen Fußball spielen, oder auch mal etwas basteln, z.B.

unsere Catan-Figuren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch 😊



Bleibt mit uns in Kontakt!



„START NEWSLETTER“
an die +49160 2379761



facebook.com/
KinderJugendObernburg

Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach

Jetzt Anmelden für eine attraktive Ausbildung im öffentlichen Dienst in Bayern!

Die Bayerische Steuerverwaltung bietet auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für eine Tätigkeit als Finanzwirtin/Finanzwirt für das Einstellungsjahr 2019 an und lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein, sich zu bewerben.

Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit mittlerem Schulabschluss oder qualifizierendem Abschluss der Mittelschule bietet das Finanzamt vielfältige und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Die Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben erfordert das Interesse für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und ein geschultes Rechtsempfinden. Diese Kenntnisse vermitteln wir im Rahmen einer gut bezahlten fundierten Ausbildung im Finanzamt vor Ort sowie in der Landesfinanzschule Ansbach.

Weitere Informationen zur Ausbildung als Finanzwirtin/Finanzwirt finden Sie im Internet unter www.finanzamt-obernburg.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere“.

Wenn Sie sich für diese wichtige Tätigkeit im öffentlichen Dienst interessieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Vergabe der Ausbildungsplätze.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online möglich über die Internetseite www.lpa.bayern.de bis **01.05.2018**. Die Auswahlprüfung findet voraussichtlich am 02.07.2018 in Miltenberg oder Aschaffenburg statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Finanzamts Obernburg a.M., Frau Sigrid Kirchgessner, unter der Rufnummer 09373/202-135 jederzeit gerne zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Bitte beachten:

Das nächste Amtsblatt Nr. 07 erscheint am Donnerstag, den **29.03.2018**.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 22.03.2018, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407